



Velopumpstationen – Bericht Stadtrat zu Postulat «Öffentliche Velopumpstationen für Liestal» von Lukas Flüeler, Michael Durrer und Anita Baumgartner der Grünen Fraktion

| | | | | | |
|------------------------|---|--------------------|--------------------|-----------------|------------|
| Kurzinformation | <p>Die Postulanten laden den Stadtrat ein, geeignete Standorte in Liestal für öffentliche Velopumpstationen zu ermitteln und diese ggf. in Zusammenarbeit mit Dritten zu errichten.</p> <p>Der Stadtrat nimmt ein Sponsoringangebot des TCS an und installiert drei Velo-Reparaturstationen bike repAIR im Vorraum der Velostation am Bahnhof, auf dem Wasserturmplatz und bei der Sportanlage Gitterli zum Preis von Netto CHF 3'750.- .</p> <p>In der Gemeinde Allschwil hat ein privater Sponsor 18 Velopumpen der Firma Albisbrunn gestiftet. Dieses Modell kostet rund CHF 2'800.- und hat sich seither auch in anderen Gemeinden bewährt. Sollten sich ein oder mehrere Sponsoren finden, wäre der Stadtrat bereit, diese Velopumpen zu installieren und den Unterhalt zu übernehmen.</p> | | | | |
| Antrag | <p>Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat das Postulat Nr. 2023-208 als erfüllt abzuschreiben.</p> | | | | |
| | <p>Liestal, 05.08.2025 / Rektifikation vom 06.08.2025</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%;">Der Stadtpräsident</td><td style="width: 50%;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Daniel Spinnler</td><td style="text-align: center;">Cemi Thoma</td></tr></table> | Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | Daniel Spinnler | Cemi Thoma |
| Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | | | | |
| Daniel Spinnler | Cemi Thoma | | | | |

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Postulat «Öffentliche Velopumpstationen für Liestal» von der Grünen Fraktion:

«Wer regelmässig mit dem Velo unterwegs ist, kennt wahrscheinlich folgende Situation: Um noch pünktlich beim nächsten Termin zu erscheinen, schnappt man sich eilig das Velo und ausgerechnet jetzt ist ein Pneu nicht mehr richtig gefüllt. Die eigene «Velo-Pumpe» ist unauffindbar und das nächste Velogeschäft gerade geschlossen.

In Allschwil stehen seit Juni 2023 an diversen Standorten 18 öffentlich zugängliche Velopumpstationen, die von der Bevölkerung rege genutzt werden. Auch viele weitere Gemeinden und Städte kennen derartige Angebote so zum Beispiel Bern, Zürich, Luzern, Aarau, Grenchen, Solothurn, Olten, Zuchwil und die Region Thal. Dabei werden die Velopumpstationen nicht selten in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe oder Tourismusorganisationen angeboten.

Wir laden den Stadtrat ein, auch in Liestal Velopumpstationen zu errichten. Die Stadt Liestal würde damit einen Beitrag zur Förderung einer umweltfreundlichen, emissionslosen und gesundheitsfördernden Mobilität leisten und den Velofahrenden ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Zudem würde Liestal damit im innerstädtischen Verkehr Anreize setzen, um vermehrt mit dem Velo ins Stadtzentrum zu fahren. Sie trägt so zur wirtschaftlichen Belebung und zur Entlastung des Stadtzentrums vom Auto-Suchverkehr bei. Die Parkplatzproblematik wird so konstruktiv angegangen.

Wir laden den Stadtrat ein, geeigneten Standorte in Liestal für öffentliche Velopumpstationen zu ermitteln und diese ggf. in Zusammenarbeit mit Dritten zu errichten.»

2. Lösungsvorschlag

Der Stadtrat erachtet folgende Standorte als sinnvoll:

1. Vorraum der Velostation am Bahnhof
2. Fischmarkt, bei den Veloständern
3. Wasserturmplatz, bei den Veloständern
4. Sportanlage Gitterli, bei den Veloständern
5. Gitterli Bad, bei den Veloständern
6. Schulanlage Frenke, bei den Veloparkplätzen an der Gitterlistrasse
7. Schulanlage Rotacker, bei den Veloständern an der Widmannstrasse
8. Schulanlage Gstadig, bei den Velo Parkplätzen
9. Schulanlage Fraumatt, bei den Veloparkplätzen

Für die Realisierung wurden zwei Varianten geprüft, die sich evtl. kombinieren lassen.

1 TCS bike repAIR

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/velo-e-bike/bike-repair.php>:

«Der TCS setzt sich aktiv für die Förderung des Velofahrens ein. Mit den praktischen Self-Service-Reparaturstationen verbessert der TCS, zusammen mit den Schweizer Gemeinden und Städten, die lokale Velo-Infrastruktur.

Die Velo-Reparaturstationen TCS bike repAIR sind mit einer Aufhängevorrichtung für Velos, einer Luftpumpe und Werkzeugen wie Schraubenziehern, Inbus- und Schraubenschlüsseln sowie Reifenhebern ausgestattet. Kleinere Reparaturen können so unkompliziert selbst durchgeführt werden. Mit den Reparaturstationen setzen die beteiligten Gemeinden und der TCS ein weiteres sichtbares Zeichen für mehr Velofreundlichkeit in der Schweiz.



Die multifunktionale Reparaturstation in Ihrer Nähe

Setzen Sie ein Zeichen für die aktive Mobilität in Ihrer Gemeinde. Die TCS Bike repAIR Reparaturstationen sind zentral gelegen und befinden sich bei Schulhäusern, Velowegen, Pumptracks, Tourismusstandorten; Bahnhöfen, Einkaufszentren und an zahlreichen anderen gut frequentierten Standorten. Mit diesen Reparaturstationen setzt sich der TCS aktiv für die Sicherheit der Velofahrenden ein.

Vorteile

- Jederzeit kostenlos zugänglich
- Für Velo, Scooter, Skateboard, Inlineskates
- Integriertes Werkzeug und Luftpumpe
- Robust und wartungsarm
- Personalisierbar

Nutzen

- Erhöht die Verkehrssicherheit vor Ort
- Fördert die Nutzung aktiver Verkehrsmittel
- Bietet praktischen Service für die Bevölkerung
- Stärkt das Profil als innovative, velofreundliche Gemeinde

Kontaktieren Sie uns



Touring Club Schweiz
Sektion Bern



Per E-Mail
marc.puechredon@tcs.ch



Online unter
tcsbe.ch



Telefonisch unter
031 356 34 50

Der TCS bietet der Stadt drei Stationen an. Eine kostet CHF 3'000.-. Davon übernimmt der TCS CHF 1'750.-. Zusätzliche private Sponsoren sind möglich und können auf der Station vermerkt werden.

2. Pumpstationen der Firma Albisbrunn

Die Pumpstationen der Firma Albisbrunn kommen an diversen Orten der Schweiz zum Einsatz.



Hier kann im Gegensatz zum TCS Angebot nur gepumpt werden. Eine Pumpstation kostet rund CHF 2'800.-. Diese Pumpstationen haben sich im Betrieb an diversen Orten der Schweiz bewährt.

In der Gemeinde Allschwil hat die Firma Morath zu ihrem 125-jährigen Firmenjubiläum 18 Velopumpen gesponsert. Die Gemeinde übernimmt den laufenden Unterhalt und die Reparaturen.

Die Gemeinde Allschwil schreibt dazu:

Betriebserfahrungen:

- Die Pumpstationen sind grundsätzlich gut in Betrieb und werden positiv genutzt, insbesondere von Alltags- und Sportvelofahrenden.
- Es kam vereinzelt zu kleineren Schäden (z. B. abgebrochenes Kopfstück im Wegmattenpark). Die Gemeinde ist in technischem Austausch mit dem Hersteller, um die «Kinderkrankheiten» zu beheben.

Wirkung & Feedback:

- Das Projekt wird in der Bevölkerung sehr geschätzt und trägt zur Förderung des Langsamverkehrs bei.
- Die Stationen sind öffentlich zugänglich, intuitiv nutzbar und wirken sich positiv auf das Veloimage im Alltag aus.

3. Massnahmen

Der Stadtrat macht dieses Jahr noch vom Angebot des TCS Gebrauch und installiert die drei Velo-Reparaturstationen bike repAIR im Vorraum der Velostation am Bahnhof, auf dem Waserturmplatz und bei der Sportanlage Gitterli zum Preis von brutto CHF 9'000.- und netto CHF 3'750.-.

Angesichts der angesagten Sparmassnahmen sieht der Stadtrat von einer Budgetierung weiterer Velopumpen ab. Er kann sich aber vorstellen, die Installation der Velopumpen der Firma Albisbrunn KMU Liestal und anderen Organisationen als Sponsoringmöglichkeit zu empfehlen. Sollte ein solches Sponsoring zustande kommen, würde die Stadt die Installation und den späteren Unterhalt übernehmen.

Finanzierung

Anschaffung der drei TCS Veloreparaturstationen zum Preis von netto CHF 3'750.-
Installation durch den Werkhof.

- Folgekosten (Kapitaldienst, Werterhaltung, Betrieb, Abschreibungen)
Unterhaltskosten im Rahmen des Unterhaltsbudgets des Werkhofs

- Gegenfinanzierung
Sponsoring durch Private Unternehmungen, Institutionen und Vereine

4. Beilagen / Anhänge

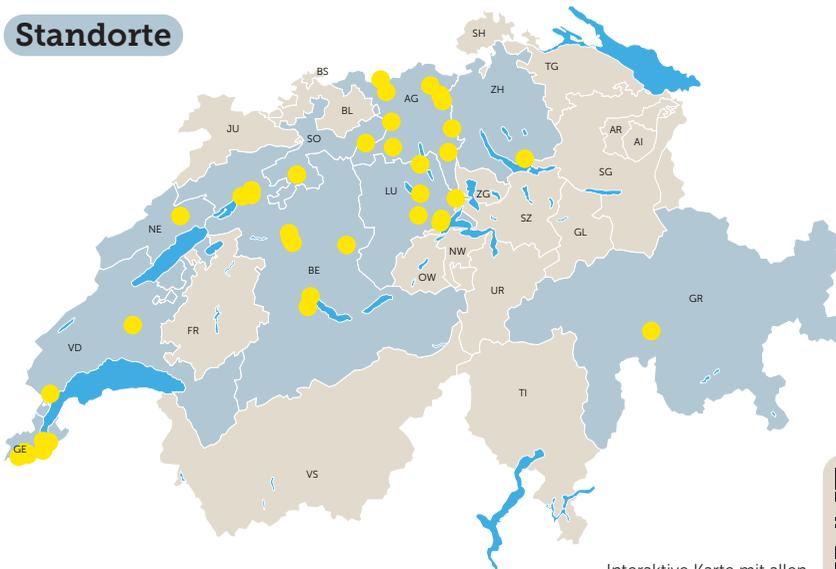
Flyer TCS



Reparaturstationen für Velos in der ganzen Schweiz

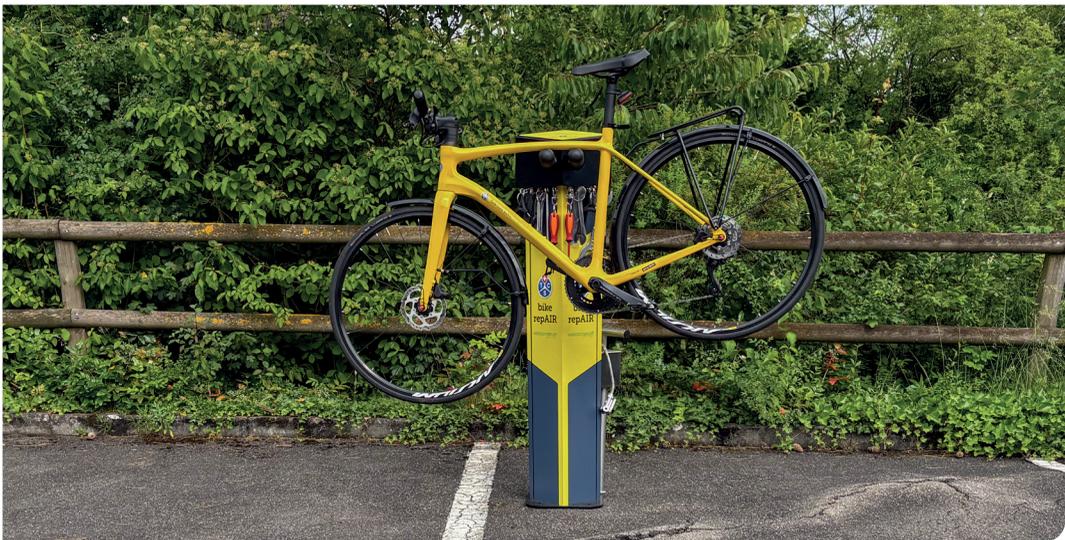
Der TCS setzt sich aktiv für die Förderung des Velofahrens ein. Mit den praktischen Self-Service-Reparaturstationen verbessert der TCS, zusammen mit Gemeinden und Städten, die lokale Veloinfrastruktur. Die Veloreparaturstationen TCS Bike repAIR sind mit einer Aufhängevorrichtung für Velos, einer Luftpumpe und Werkzeugen wie Schraubenzieher, Inbus- und Schraubenschlüssel sowie Reifenheber ausgestattet. Kleinere Reparaturen können so unkompliziert selbst durchgeführt werden. Mit den Reparaturstationen setzen die beteiligten Gemeinden und der TCS ein weiteres sichtbares Zeichen für mehr Velofreundlichkeit in der Schweiz.

Standorte



Interaktive Karte mit allen
aktuellen Standorten





Die multifunktionale Reparaturstation in Ihrer Nähe

Setzen Sie ein Zeichen für die aktive Mobilität in Ihrer Gemeinde. Die TCS Bike repAIR Reparaturstationen sind zentral gelegen und befinden sich bei Schulhäusern, Velowegen, Pumptracks, Tourismusstandorten; Bahnhöfen, Einkaufszentren und an zahlreichen anderen gut frequentierten Standorten. Mit diesen Reparaturstationen setzt sich der TCS aktiv für die Sicherheit der Velofahrenden ein.

Vorteile

- Jederzeit kostenlos zugänglich
- Für Velo, Scooter, Skateboard, Inlineskates
- Integriertes Werkzeug und Luftpumpe
- Robust und wartungsarm
- Personalisierbar

Nutzen

- Erhöht die Verkehrssicherheit vor Ort
- Fördert die Nutzung aktiver Verkehrsmittel
- Bietet praktischen Service für die Bevölkerung
- Stärkt das Profil als innovative, velofreundliche Gemeinde

Kontaktieren Sie uns



Touring Club Schweiz
Sektion Bern



Per E-Mail
marc.puechredon@tcs.ch



Online unter
tcsbe.ch



Telefonisch unter
031 356 34 50